

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

Sonderbewilligung zur Offenbarung des Berufsgeheimnisses zu Forschungszwecken im Bereich der Medizin und des Gesundheitswesens

Die Expertenkommission für das Berufsgeheimnis in der medizinischen Forschung hat an der Plenarsitzung vom 26. April 1996 gestützt auf Artikel 321^{bis} des Schweizerischen Strafgesetzbuches (StGB; SR 311.0) und die Artikel 1, 2, 9 Absatz 5 und 10 der Verordnung vom 14. Juni 1993 über die Offenbarung des Berufsgeheimnisses im Bereich der medizinischen Forschung (VOBG; SR 235.154)

in Sachen Daniel Depelteau, Service de la santé public et de la planification sanitaire (Projekt «Evaluation de la charge de travail dans les établissements médico-sociaux vaudois») betreffend Gesuch vom 11. April 1996 für die Sonderbewilligung zur Offenbarung des Berufsgeheimnisses im Sinne von 321^{bis} Strafgesetzbuch (StGB; SR 311.0) zu Forschungszwecken im Bereich der Medizin

verfügt:

1. Beurteilung

Es wird festgestellt, dass aufgrund von Artikel 24 des Gesetzes vom 5. Dezember 1978 sur la planification et le financement des établissements sanitaires d'intérêt public des Kantons Waadt und gemäss Artikel 16 Ziffer 3 Buchstabe f, der dazugehörigen Verordnung vom 31. August 1954 sur les établissements sanitaires dans le Canton de Vaud eine Datenweitergabe vorgeschrieben ist, und somit das im Gesuch von Herrn Daniel Depelteau umschriebene Forschungsvorhaben keiner Bewilligung bedarf. Aus diesem Grund wird das Gesuch von Herrn Daniel Depelteau um Erteilung einer Sonderbewilligung zur Offenbarung des medizinischen Berufsgeheimnisses abgewiesen.

2. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügung kann nach Massgabe von Artikel 33 Absatz 1 Buchstabe c, DSG und Artikel 44ff. VwVG innert 30 Tagen seit der schriftlichen Eröffnung oder der Publikation im Bundesblatt bei der Eidgenössischen Datenschutzkommission, Postfach 5931, 3001 Bern, Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung unter Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers zu enthalten. Wer zur Beschwerde legitimiert ist, kann innert der Beschwerdefrist beim Sekretariat der Expertenkommission, Bundesamt für Gesundheitswesen, Bollwerk 21, 3001 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (031/322 94 94) Einsicht in diese Verfügung und ihre Begründung nehmen.

3. Mitteilung und Publikation

Diese Verfügung wird dem Gesuchsteller, Herrn Depelteau, Service de la santé publique et de la planification sanitaire in Lausanne und dem Eidgenössischen Datenschutzbeauftragten mitgeteilt.

13. August 1996 Im Namen der Expertenkommission für das Berufsgeheimnis
in der medizinischen Forschung
Der Präsident: Prof. Dr. Mark Pieth

Entscheid im Widerspruchsverfahren 956/96

Widersprechende Activ International S. A., 384, rue de Vaugirard, F-75015 Paris, Inhaberin der IR-Marke Nr. 585171 (ACTIV INTERNATIONAL), *vertreten durch* A. Braun, Braun Héritier Eschmann AG, Patentanwälte, Holbeinstrasse 36-38, 4051 Basel

gegen *Widerspruchsgegnerin PIKENZ THE FIRST AG*, FL-9490 Vaduz, Inhaberin der IR-Marke Nr. 640271 (ACTIV CHIRAL SYSTEM)

Das Eidgenössische Institut für Geistiges Eigentum hat am 31. Juli 1996 folgendes verfügt:

1. Die Widerspruchsgegnerin wird vom Verfahren ausgeschlossen.
2. Der Widerspruch wird abgewiesen.
3. Die gegenüber der IR-Marke Nr. 640271 (ACTIV CHIRAL SYSTEM) erlassene provisorische Schutzverweigerung wird zurückgezogen.
4. Die Widerspruchsgebühr verbleibt dem Institut. Weitere Verfahrenskosten werden nicht erhoben.
5. Diese Verfügung wird den Parteien schriftlich eröffnet (der Widerspruchsgegnerin durch Publikation im Bundesblatt).

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen nach ihrer Eröffnung bei der Rekurskommission für geistiges Eigentum, Einsteinstrasse 2, 3003 Bern, schriftlich Beschwerde geführt werden. Auf Wunsch der Rekurskommission ist die Beschwerde in dreifacher Ausfertigung einzureichen.

31. Juli 1996

Eidgenössisches Institut für Geistiges Eigentum
Markenabteilung

Notifikation

(Art. 64 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsstrafrecht; VStrR)

Khemlani Taikishin Ramchand, geb. 17. Juli 1940, indischer Staatsangehöriger, Geschäftsmann, wohnhaft in Sol 1, Bangkok, 10110 (Thailand) 15/58 Sukhumvit Road:

Die Zollkreisdirektion Schaffhausen, Untersuchungsdienst Zürich, verurteilte Sie am 29. November 1994 aufgrund des am 6. Oktober 1994 aufgenommenen Schlussprotokolls wegen Zollübertretung und Gefährdung der Warenumsatzsteuer in Anwendung der Artikel 74 Ziffer 3 und 87 des Zollgesetzes sowie der Artikel 52 und 53 des Bundesratsbeschlusses über die Warenumsatzsteuer zu einer Busse von 1330 Franken, unter Auferlegung einer Spruchgebühr von 130 Franken.

Dieser Strafbescheid wird Ihnen hiermit eröffnet. Gegen den Strafbescheid kann innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung der vorliegenden Notifikation bei der Eidgenössischen Oberzolldirektion, 3003 Bern, Einsprache erhoben werden. Die Einsprache ist schriftlich einzureichen und hat einen bestimmten Antrag sowie die zur Begründung dienenden Tatsachen zu enthalten; die Beweismittel sind zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen (Art. 68, VStrR).

Nach unbenützlichem Ablauf der Einsprachefrist wird der Strafbescheid rechtskräftig und vollstreckbar (Art. 67, VStrR).

Sie werden hiermit aufgefordert, den nach Abzug der geleisteten Hinterlage verbleibenden Restbetrag von 1305 Franken innert 30 Tagen nach Eintritt der Rechtskraft des Strafbescheides an den Zolluntersuchungsdienst Zürich, Militärstrasse 90, 8021 Zürich, Postkonto 80-21074-9, zu zahlen. Erfolgt innert Frist keine Zahlung, werden gestützt auf Artikel 122 Absatz 1 des Zollgesetzes die als Zolllpfand beschlagnahmten Waren verwertet. Der Erlös wird gemäss Artikel 120 des Zollgesetzes mit der Restbusse und den Kosten verrechnet. Ein allfälliger Restbetrag wird beim Zolluntersuchungsdienst Zürich hinterlegt und kann dort durch Sie oder eine durch Sie bevollmächtigte Person gegen Quittung in Empfang genommen werden. Eine nicht gedeckte Restbusse kann in Haft umgewandelt werden (Art. 10 VStrR).

13. August 1996

Eidgenössische Oberzolldirektion

Gesuche um Erteilung von Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit (Art. 10 ArG)

- Grieder AG, 4702 Oensingen
TK-Produktion
bis 10 F
30. September 1996 bis 4. Januar 1997
- Weber AG, 8406 Winterthur
verschiedene Betriebsteile
bis 30 M, bis 30 F
7. Oktober 1996 bis 9. Oktober 1999 (Erneuerung)
- Stewo AG, 6110 Wolhusen
verschiedene Betriebsteile
bis 10 J
2. September 1996 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Landis & Gyr Communications AG, 6301 Zug
Matrizenproduktion, Galvanik
1 M
7. Oktober 1996 bis 11. Oktober 1997
- A. Hiestand AG, 5242 Lupfig
verschiedene Betriebsteile
bis 30 M oder F
5. August 1996 bis 7. August 1999 (Erneuerung)
- Leisi AG, Nahrungsmittelfabrik, 4612 Wangen bei Olten
verschiedene Betriebsteile
32 M, 22 F
24. Juli 1996 bis auf weiteres (Aenderung)
- Eta SA Fabriques d'Ebauches, 2540 Grenchen
Metallbearbeitung Werk 17, Schützenstrasse 32, Grenchen
bis 24 M, bis 8 F
1. Juli 1996 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Hug Maschinenfabrik AG, 3427 Utzenstorf
CNC-Bearbeitung
1 M
22. September 1996 bis 25. September 1999 (Erneuerung)

Zweischichtige Tagesarbeit (Art. 23 ArG)

- Bohren Möbel AG, 6283 Baldegg
Maschinenraum und Zuschneiderei
12 M
16. September 1996 bis 18. September 1999 (Erneuerung)
- Maggi AG, 8310 Kempthal
Flavours- und Bouillons-Fabrikation (Pasten)
4 M
14. Oktober 1996 bis 16. Oktober 1999 (Erneuerung)

- Eberhard Recycling AG, 8302 Kloten
Erd- und Schotteraufbereitungsanlage
8 M
7. Oktober 1996 bis 9. Oktober 1999 (Erneuerung)
- Alcatel STR AG, 8055 Zürich
Kleinrelais- und Teilefertigung
bis 60 M, bis 40 F
7. Oktober 1996 bis 9. Oktober 1999 (Erneuerung)
- Alcatel STR AG, 8055 Zürich
Kunststoffpresserei
bis 8 M
7. Oktober 1996 bis 9. Oktober 1999 (Erneuerung)
- Elfo AG Sachseln, 6072 Sachseln
Kunststoffspritzerei / Galvanik an der Edisrieder-
strasse 106 / Brünigstrasse 222
2 M, 12 F
15. September 1996 bis 18. September 1999 (Erneuerung)
- Albert Stoll Giroflex AG, 5322 Koblenz
Schäumerei und Schlosserei
40 M, 10 F
19. August 1996 bis auf weiteres (Aenderung)
- Alusuisse Airex AG, 4617 Gunzgen
Produktion
bis 12 M
12. August 1996 bis 16. August 1997
- Stewo AG, 6110 Wohlhusen
verschiedene Betriebsteile
bis 70 M, bis 40 F
2. September 1996 bis 4. September 1999 (Aenderung)
- Fritz & Caspar Jenny AG, 8866 Ziegelbrücke
Weberei in Niederurnen
40 F
12. August 1996 bis 16. August 1997
- Leder Kunststofftechnik AG, 8645 Jona
mechanische Fertigung und Kehlerei
10 M
7. Oktober 1996 bis 9. Oktober 1999 (Erneuerung)
- Haefliger AG, 3360 Herzogenbuchsee
Schälmmühle und Kraftfutterwerk in Herzogenbuchsee und
Silo Niederönz
bis 16 M
15. Juli 1996 bis 17. Juli 1999 (Aenderung und
Erneuerung)
- ABB Unifer AG, 5401 Baden
DGF 1-3 + DGW: Fabrikation Werkzeuge und Blechbearbeitung
in Birr AG
36 M, 10 F
5. August 1996 bis auf weiteres (Erneuerung)

- ABB Unifer AG, 5401 Baden
DGF 1-3 + DGW: Fabrikation Werkzeuge in Baden AG
10 M, 2 F
5. August 1996 bis auf weiteres (Erneuerung)

Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit (Art. 17 oder 24 ArG)

- Elfo AG Sachseln, 6072 Sachseln
Kunststoffspritzerei / Galvanik an der Edisrieder-
strasse 106 / Brünigstrasse 222
13 M
15. September 1996 bis 18. September 1999 (Erneuerung)
- Stewo AG, 6110 Wolhusen
verschiedene Betriebsteile
bis 16 M
1. September 1996 bis 4. September 1999 (Aenderung)
- Stärke-Moser AG, 9327 Tübach
Offsetdruckerei und Stanzerei
9 M
12. August 1996 bis 16. August 1997
- Kleiner Konditorei-Bäckerei AG, 8040 Zürich
Bäckerei und Konditorei
bis 27 M, bis 4 F
6. Oktober 1996 bis 9. Oktober 1999 (Aenderung und
Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Landis & Gyr Communications AG, 6301 Zug
Matrizenproduktion, Galvanik
1 M
7. Oktober 1996 bis 11. Oktober 1997
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Endress + Hauser Flowtec AG, 4153 Reinach BL
Kalibrierung an der Kägenstrasse 7
bis 6 M
15. September 1996 bis auf weiteres (Erneuerung)
- A. Hiestand AG, 5242 Lupfig
verschiedene Betriebsteile
bis 22 M
5. August 1996 bis 7. August 1999 (Erneuerung)
- Haefliger AG, 3360 Herzogenbuchsee
Schälzmühle und Kraftfutterwerk in Herzogenbuchsee und
Silo Niederönz
bis 24 M
15. Juli 1996 bis 17. Juli 1999 (Aenderung und
Erneuerung)
- Giesserei Emmenbrücke AG, 6020 Emmenbrücke
Strahlerei
8 M
27. Oktober 1996 bis 30. Oktober 1999 (Erneuerung)

- Leisi AG, Nahrungsmittelfabrik, 4612 Wangen bei Olten
Teigfabrikation
bis 20 M
24. Juli 1996 bis 28. Juli 1997
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- ABB Unifer AG, 5401 Baden
Blechbearbeitung, Schärferei und Zerspannung in Birr
bis 6 M
2. September 1996 bis 6. September 1997
- ABB Unifer AG, 5401 Baden
Präzisions-Fertigung in Baden
bis 5 M
2. September 1996 bis 6. September 1997
- Eta SA Fabriques d'Ebauches, 2540 Grenchen
Metallbearbeitung Werk 17, Schützenstrasse 32 Grenchen
bis 12 M
9. September 1996 bis 11. September 1999 (Erneuerung)
- Tinova AG, 6235 Winikon
Kunststoffspritzerei
bis 11 M
10. Juni 1996 bis 12. Juni 1999 (Erneuerung)
- Hug Maschinenfabrik AG, 3427 Utzenstorf
CNC-Bearbeitung
1 M
22. September 1996 bis 25. September 1999
- Hug Maschinenfabrik AG, 3427 Utzenstorf
CNC-Bearbeitung
bis 6 M
22. September 1996 bis 25. September 1999 (Erneuerung)

Sonntagsarbeit (Art. 19 ArG)

- Landis & Gyr Communications AG, 6301 Zug
Matrizenproduktion, Galvanik
1 M
7. Oktober 1996 bis 11. Oktober 1997
- Tinova AG, 6235 Winikon
Kunststoffspritzerei
3 M
10. Juni 1996 bis 12. Juni 1999 (Erneuerung)
- Hug Maschinenfabrik AG, 3427 Utzenstorf
CNC-Bearbeitung
1 M
22. September 1996 bis 25. September 1999 (Erneuerung)

Ununterbrochener Betrieb (Art. 25 ArG)

- Fritz & Caspar Jenny AG, 8866 Ziegelbrücke
Weberei in Niederurnen
20 M
12. August 1996 bis 16. August 1997
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG

- Supermatic Kunststoff AG, 8610 Uster
Blaserei, Spritzerei, Qualitätskontrolle
bis 24 M
20. Oktober 1996 bis 23. Oktober 1999 (Erneuerung)
- Stanipac AG, 3400 Burgdorf
Herstellung von Kunststoff-Folien
4 M
29. Juli 1996 bis 2. August 1997
- Zehnder-Runtal AG, 5722 Gränichen
HTR-Fertigung
bis 24 M
8. September 1996 bis 11. September 1999 (Erneuerung)

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Wer durch die Erteilung einer Arbeitszeitbewilligung in seinen Rechten oder Pflichten berührt ist und wer berechtigt ist, dagegen Beschwerde zu führen, kann innert zehn Tagen seit Publikation des Gesuches beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurtengasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 322 29 45/29 50) Einsicht in die Gesuchsunterlagen nehmen.

Erteilte Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 10 Abs. 2 ArG)

- Utilis Müllheim, Werkzeug- & Apparatefabrik,
8555 Müllheim
Produktion, Drehen / Fräsen
2 M
22. Juli 1996 bis 31. August 1996
- Doetsch Grether AG, 4132 Muttenz 1
Produktion
bis 10 M, bis 30 F
26. August 1996 bis 28. August 1999 (Erneuerung)
- Maggi AG, 8310 Kemptthal
Technische Dienste für Produktion
3 M
9. September 1996 bis 11. September 1999 (Erneuerung)

- Sidrag AG, 8944 Sihlbrugg Dorf
Produktion
bis 20 M
16. September 1996 bis 18. September 1999 (Erneuerung)
- Tillotts Pharma AG, 4417 Ziefen
Herstellen und verpacken pharmazeutischer Produkte
bis 11 M, oder F
1. Juli 1996 bis auf weiteres (Aenderung)
- Bühler AG, 9240 Uzwil
Produktion FA
bis 250 M
5. August 1996 bis 7. August 1999 (Erneuerung)
- Bühler AG, 9240 Uzwil
Produktion im Werk Trübbach
bis 20 M
5. August 1996 bis 7. August 1999 (Erneuerung)
- Bühler AG, 9240 Uzwil
verschiedene Betriebsteile im Werk Amriswil
bis 60 M, bis 5 F
5. August 1996 bis 7 August 1999 (Erneuerung)
- Kunststoff Schwanden AG, 8762 Schwanden
Kunststoff-Spritzabteilung und Druckerei
32 F
17. Juni 1996 bis 19. September 1999 (Erneuerung)

Zweischichtige Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 23 Abs. 1 ARG)

- Blechtech AG, 8153 Rümlang
Schlosserei, insbesondere Stanzanlage und
Laserschneidmaschine
10 M
30. September 1996 bis 2. Oktober 1999 (Erneuerung)

Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 17 Abs. 2 und Art. 24 Abs. 2 ARG)

- Bühler AG, 9240 Uzwil
Produktion FA
bis 80 M
5. August 1996 bis 7. August 1999 (Erneuerung)
- Bühler AG, 9240 Uzwil
Produktion im Werk Trübbach
bis 10 M
5. August 1996 bis 7. August 1999 (Erneuerung)
- Bühler AG, 9240 Uzwil
Prüffeld und Prüfsystem im Werk Amriswil
bis 14 M
5. August 1996 bis 7. August 1999 (Erneuerung)

- Maggi AG, 8310 Kemptthal
Technische Dienste für Produktion
1 M
3. Juni 1996 bis 7. Juni 1997
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG

Sonntagsarbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 19 Abs. 2 ArG)

- Sefar AG, 9410 Heiden
Automatenweberei im Betrieb Wolfhalden
bis 12 M
23. Juni 1996 bis 26. Juni 1999 (Erneuerung)

Ununterbrochener Betrieb

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 25 Abs. 1 ArG)

- Kunststoff Schwanden AG, 8762 Schwanden
Kunststoff-Spritzabteilung und Druckerei
34 M
16. Juni 1996 bis 19. Juni 1999 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Huber & Suhner AG, 8330 Pfäffikon ZH
Kunststoffisolation und Elektronenvernetzungsanlage
bis 9 M
1. Juli 1996 bis 5. Juli 1997

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügung kann nach Massgabe von Artikel 55 ArG und Artikel 44 ff VwVG innert 30 Tagen seit der Publikation bei der Rekurskommission des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes, 3202 Frauenkappelen, Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurten-gasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 322 29 45/29 50) Einsicht in die Bewilligungen und deren Begründung nehmen.

13. August 1996

Bundesamt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit

Abteilung Arbeitnehmerschutz
und Arbeitsrecht

Zusicherung von Bundesbeiträgen an Bodenverbesserungen und landwirtschaftliche Hochbauten

Verfügungen des Bundesamtes für Landwirtschaft, Abteilung Strukturverbesserungen

- Gemeinde Bühler AR, Düngeranlage Gern,
Projekt-Nr. AR1422
- Gemeinde Urnäsch AR, Düngeranlage Hinteregg,
Projekt-Nr. AR1423
- Gemeinde Urnäsch AR, Düngeranlage Teufenberg,
Projekt-Nr. AR1424
- Gemeinde St. Silvester FR, Gebäuderationalisierung Lengmatt,
Projekt-Nr. FR3614

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 68 der Bodenverbesserungsverordnung vom 14. Juni 1971 (SR 913.1), Artikel 44ff. des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021), Artikel 12 des Bundesgesetzes vom 1. Juli 1966 über den Natur- und Heimatschutz (SR 451) und Artikel 14 des Bundesgesetzes vom 4. Oktober 1985 über Fuss- und Wanderwege (SR 704) innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt bei der Rekurskommission EVD, 3202 Frauenkappelen, Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Landwirtschaft, Abteilung Strukturverbesserungen, Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 322 26 55) Einsicht in die Verfügungen und die Projektunterlagen nehmen.

13. August 1996

Bundesamt für Landwirtschaft
Abteilung Strukturverbesserungen

Zusicherungen von Bundesbeiträgen an Gewässerkorrekturen

Verfügungen des Bundesamtes für Wasserwirtschaft

- Kanton Bern, Gemeinde Gadmen. Verbauung des Inneren Flüeligrabens, Verfügung Nr. 1622
- Kanton Thurgau, Gemeinde Weinfeld. Hochwasserprojekte 1994: Chluppen- und Aspibach, Verfügung Nr. 304
- Kanton St. Gallen, diverse Gemeinden. Verbauung Necker, Verfügung Nr. 513
- Kanton St. Gallen, Gemeinde Flawil. Sanierung Goldbach, Verfügung Nr. 514

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügung kann nach Massgabe von Artikel 44ff. des Bundesgesetzes über Verwaltungsverfahren (SR 172.021), Artikel 12 des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz (SR 451) und Artikel 14 des Bundesgesetzes über Fuss- und Wanderwege (SR 704) innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt beim Eidgenössischen Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Wasserwirtschaft, Ländtstrasse 20, 2501 Biel, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 032 288 773) Einsicht in die Verfügungen und die Projektunterlagen nehmen.

13. August 1996

Bundesamt für Wasserwirtschaft

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1996
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	32
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	13.08.1996
Date	
Data	
Seite	473-485
Page	
Pagina	
Ref. No	10 053 959

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.